

## Anzeigebblatt.

Wien I, 5. Mai 1906.

P. T.

Die über Erwartung günstige Entwicklung der von mir im Oktober v. J. begründeten Buch- und Kunsthandlung bietet mir Veranlassung, mich mit meinem Freunde, Herrn Robert Federn aus Wien, zu assoziieren und so der wachsenden Ausdehnung des Unternehmens durch den Gewinn einer tüchtigen, auf lange Erfahrungen im in- und ausländischen Buchhandel zurückblickenden Kraft Rechnung zu tragen.

Herr Robert Federn wird insbesondere bei dem weiteren Ausbau des Sortiments Gelegenheit finden, seine in zwölfjähriger Gehilfenpraxis bei den Firmen A. L. Hasbach in Wien, Haar & Steinert in Paris, Librairie Nilsson in Paris, Franz Leo & Comp. in Wien, Paul Geuthner in Paris erworbenen Kenntnisse nutzbar zu machen.

Ich benutze gern die mir durch diese Mitteilung gebotene Gelegenheit, den von mir bisher schon für Österreich-Ungarn vertretenen Firmen Georg D. W. Callwey, B. G. Teubner und R. Voigtländer, sowie den Herren Verlegern, die mein Unternehmen von Beginn an durch Kontoeröffnung unterstützt haben, für das mir gewährte Wohlwollen und Entgegenkommen zu danken. Auch die neue, handelsgerichtlich protokollierte Firma

### Hugo Heller & Cie.,

Buch- u. Kunsthandlung, Wiener Dürerhaus,  
Wien I, Bauernmarkt 3

wird das ihr geschenkte Vertrauen rechtfertigen und bestrebt sein, durch Pflege und Förderung des Echten in Literatur, Kunst und Wissenschaft guter, alter Tradition im Buchhandel treuzubleiben.

Die Ostermessabrechnung ist noch unter der früheren Firma erfolgt, für die Verrechnung der Bezüge pro 1906 bitten wir sich der neuen Firma zu bedienen. Unsere Vertretung in Leipzig bleibt der bewährten Sorgfalt der Firma F. Volckmar anvertraut; in Paris besorgt die Firma H. Le Soudier, in London die Firma Kegan Paul, Trench, Trübner & Cie. Ltd. unsere Kommission.

In der Erwartung, wie bisher von dem Wohlwollen der Herren Kollegen getragen zu werden, empfehlen wir uns

hochachtungsvoll

Hugo Heller & Cie.

Die Zeichnung der Firma erfolgt von nun ab durch Herrn Hugo Heller und Herrn Robert Federn kollektiv.

Bankreferenzen:

Wechselstube der N.-Österr. Eskompte-Gesellschaft, Wien I.  
K. K. priv. Österreichische Länderbank, Wien I.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

**F. Hendess, G. m. b. H.,**  
Stargard i/Pomm.,

Lithogr. Anstalt, Buch- u. Steindruckerei  
sowie Verlag.

Leipzig, den 10. Mai 1906.

L. Staackmann.

Williams & Norgate

14 Henrietta Street  
Covent Garden  
London W.C.

10. Mai 1906.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen mitzuteilen, dass nach freundschaftlicher Vereinbarung unser Herr Karl Curtius als Teilhaber der Firma ausgetreten ist, und dass die Firma mit allen Aktiven und Passiven in den Alleinbesitz des Herrn Geoffrey Sydney Williams übergegangen ist.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Williams & Norgate.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Rundschreibens ist beim Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig hinterlegt worden.

Berlin W., Mai 1906.

Fasanenstrasse 27.

P. P.

Ich beehre mich, hierdurch mitzuteilen, dass ich, um nach Deutschland zurückzukehren, aus der Firma Williams & Norgate nach freundschaftlichem Überkommen mit Herrn Geoffrey Sydney Williams ausgetreten bin und dieser Austritt vom 1. Juli vor. Jahres datiert.

Von meinen weiteren buchhändlerischen Unternehmungen werde ich nach meiner Übersiedelung den deutschen Buchhandel in Kenntnis setzen.

Briefe erreichen mich bis auf weiteres unter obiger Adresse.

Hochachtungsvoll

London/Berlin.

Karl Georg Curtius.

P. P.

Wir zeigen hierdurch ergebenst an, dass wir unsere unter der Firma:

### Verlag „Berliner Mercur“

bestehende Verlagsbuchhandlung heute mit dem buchhändlerischen Verkehr in Verbindung brachten und Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig unsere Vertretung sowie die Auslieferung für den Buchhandel übertragen haben.

Indem wir unser Unternehmen, über das wir Ihnen in Kürze ausführlicher berichten, Ihrer freundlichen Beachtung empfehlen, zeichnen wir

hochachtungsvoll

Berlin W. 35, den 14. Mai 1906.

Steglitzerstrasse 77-78.

Verlag „Berliner Mercur“.

Verkaufsanträge.

### Notendruckerei.

Alte, leistungsfäh. Fa. m. grossem, festem Kundenkreis, in schwunghaftem Betrieb, m. sehr reichem Inventar u. hoher jährl. Rente, ist privater Verhältnisse halber sofort an einen od. zwei kapitalkräft. Herren zu verkaufen. Fachkenntnisse nicht erforderl., langjähr. geschultes Personal vorhanden. Nur ernste Selbstreflekt. bitte sich zu melden. Kaufpreis ca. 100 000 M.

Leipzig, 101.

Adolf Jaeger.

634\*

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Selten günstige Gelegenheit.

Nachdem die Aussonderung der Komm.-Ware beendet und die Taxe der Bestände festgesetzt ist, wird die in Konkurs befindliche, aber weiterbetriebene

#### Oscar Ehrhardt'sche Universitäts-Buchhandlung in Marburg an der Lahn

zum Verkauf ausgetreten.

Der Bücherbestand ist rd. M. 5300.— und der Verlag, Antiquariat, Bestände und Leihbibliothek auf rd. M. 2800.— taxiert.

Die Firma ist mitverkäuflich, die Aktiven und Passiven sind ausgeschlossen, die vorhandenen Kunstgegenstände rd. M. 10 000.— können mit übernommen werden. Der Jahresumsatz hat einschliesslich Kunst M. 70 000.—80 000 betragen.

Für einen energischen Herrn bietet sich eine äusserst günstige Gelegenheit, sich selbstständig zu machen, da die Fortführung der lebensfähigen altangesehenen Firma eine örtliche Notwendigkeit ist.

Das Geschäft und die Bestände sind jederzeit zu besichtigen, und werden ernstliche, zahlfähige Reflektanten gebeten, in persönliche Unterhandlungen mit mir bis spätestens 20. Mai d. J. zu treten; ich bin hierzu mit jeder weiteren Auskunft gern erbötig.

Marburg/Lahn. Hermann Eller,  
Konkursverwalter.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Hierdurch bringen wir zur Kenntnis, dass aus dem Verlag von Bruno Cassirer, Berlin, in den unsrigen mit allen Rechten übergang\*)

### Der Liebeskönig

Schauspiel von Leo Greiner (1906.)

№ 2.50 ord., № 1.85 netto.

Wir bitten, die von der Firma Bruno Cassirer in Kommission bezogenen Exemplare auf unser Konto übertragen zu wollen und zeichnen

hochachtungsvoll

Berlin. Verlag Dr. Wedekind & Co.  
G. m. b. H.

\*) Wird bestätigt:

Bruno Cassirer.

P. P.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

**Eifert & Scheibe**

in Eisenach, Quer-Str. 2.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 11. Mai 1906.

Ernst Bredt.

Hierdurch zeige ich an, dass ich heute Herrn Otto Maier, Leipzig, meine Kommission übertragen habe. Ich bitte auch zu bemerken, dass ich Neuigkeiten unverlangt, wenn à cond. geliefert, annehme.

Schwabach, 12. Mai 1906.

J. Hauerstein.